

Auslandssemester:	WiSe 2022/2023
Universität:	Chinese Culture University (文化大學)

---

# Erfahrungsbericht: Auslandssemester an der Chinese Culture University in Taipeh

## Vorbereitungen

Ich hatte das Vergnügen durch das „Europe-Taiwan Connectivity Scholarship“ im Wintersemester an die Chinese Culture University zu gehen. Der letter of acceptance wurde uns per mail zugeschickt, mit dem wir unser Visum beantragen konnten. Als kleine Vorwarnung: die CCU hat in ihrer Mail uns mitgeteilt zu der Botschaft in Frankfurt zu gehen, obwohl eine andere Botschaft für uns zuständig gewesen wäre. Wir haben schlussendlich doch unser Visum bekommen, ich würde trotzdem empfehlen alle Dokumente perfekt vorbereitet zu haben und der Visumsangestellten vorab mitteilen, ob du ein Expressvisum möchtest, da das Visumsamt in Frankfurt einen gerne dreifach ablehnt. Bevor wir einreisen konnten, mussten wir zudem ein Quarantäne-Hotel buchen. Sämtliche Corona-Maßnahmen, die ich in meinem Bericht beschreibe, werden voraussichtlich nicht mehr auf spätere Semester zugreifen.

## Anreise

Im taiwanesischen Flughafen angekommen, wurden die Reisenden eine Route entlanggeführt, in der man eine SIM-Karte für mehrere Wochen kaufen konnte. Um vom Flughafen zum Quarantäne-Hotel zu kommen, wurden spezielle Corona-Taxis bereitgestellt (Preis: 1000 TW\$). Nach 8 Tagen durften wir mit einem Taxi auf das Unigelände. Die Universität befindet sich ein gutes Stück außerhalb Taipeis auf einem Berg. Das Deutschinstitut wurde vor ein paar Jahren aufgelöst, weswegen die internationale Studentenabteilung im 菲華樓 *feihua lou* Gebäude für einen zuständig ist. Die Kontaktdaten der Ansprechperson wurden vorher per Mail verschickt, sodass man einfach Kontakt aufnehmen konnte. Das Büro befindet sich im zweiten Stock hinter einer der zwei Glastüren. Am ersten Tag musste man zahlreiche Formulare ausfüllen, sowie sich auf der Uniwebseite myccu anmelden. Sie geben einen auch Informationen wie man sein taiwanesisches Bankkonto beantragen kann. Dies ist Pflicht, da über dieses Konto das versprochene Taschengeld überwiesen wird. Für das Taschengeld muss man monatlich im 菲華樓 *feihua lou* Gebäude ein Dokument unterschreiben, damit der Überweisungsprozess stattfinden kann. Über die Einhaltung von Fristen sollte man sich keine Sorgen machen, da man über sämtliche line-Gruppen direkt angeschrieben wird. Um sein Bankkonto zu aktivieren, muss man eine ARC-Nummer in Taipei beantragen. Je nachdem, ob man ein Semester oder zwei bleibt, bekommt man nur eine Nummer oder einen kompletten Ausweis. In der Straße neben der Universität kann man sich seinen Namensstempel schnitzen lassen. Mit der Nummer und seinem Stempel kann in der Poststelle gegenüber des 大雅館 *daya guan* Gebäudes das Bankkonto beantragt werden. Die meisten Mitarbeiter sprechen nur Chinesisch. Man muss für die Kontoöffnung Bargeld auf sein Konto laden, außerdem dauert es ein paar Tage bis das Konto eröffnet wird, bringe deswegen mehr Bargeld aus Deutschland mit. Die Kurswahl muss bis zu einem bestimmten Datum abgeschlossen werden, das auch per line-Gruppe mitgeteilt wird.

## Transport

Man muss ca. 40 Minuten Busfahrt einplanen, um von der Universität zu der ersten MRT-Station 劍潭 *jiantan* zu kommen. Es ist empfohlen rush hour zu vermeiden, da nur eine Hauptstraße den Berg herunterführt, was zu starken Verspätungen kommen kann. Es gibt zwei Bushaltestellen: eine direkt vor der Uni (siehe Bild: Bushaltestelle 1), die nur tagsüber in Betrieb ist, und eine andere (siehe Bild: Bushaltestelle 2), die mit 10 Minuten Laufzeit außerhalb der Universität zu erreichen ist. Nach 20 Uhr hält der Bus nicht mehr innerhalb der Universität an. Innerhalb der Universität hält nur der Bus r5 oder 紅 5, außerhalb hält zusätzlich noch die Nummer 260, die auch direkt in die Stadt führt.

## Wohnheim

Im Wohnheim 大雅館 *daya guan* kommen bis zu 6 Frauen in einem Zimmer unter. Die internationalen Studenten befinden sich in den untersten beiden Stockwerken. Die Duschen und Toiletten befinden sich im guten Zustand. Es gibt 6 westliche mit zwei zusätzlichen Hocktoiletten und 8 Duschen. Badeschlappen sind empfehlenswert. Es sind 2 Waschmaschinen und 2 Trockner vorhanden, die man für 10 TW\$ eine halbe Stunde lang benutzen kann. Anstelle des Trockners kann die Wäsche an einer Leine aufgehängt werden. Die Küche wurde durch Corona gesperrt, ist aber sehr rudimentär ausgestattet. Innerhalb des Zimmers befinden sich Typ A Steckdosen. Für mehr Privatsphäre kann man auf shopee sich einen Vorhang kaufen. In einem Tante-Emma Laden in der umliegenden Straße kann man Matratzen, Kissen, Bezüge und sonstiges kaufen. Stark empfehlenswert ist es keine Softshell-Koffer mitzunehmen. Die Universität hat ein extremes Schimmelpflicht, sodass Schimmel in den Zimmern ein konstanter Zustand ist. Falls dieser zu stark wird, kann die Gebäude-阿姨 *ayi* Handwerker vorbei schicken, die die Wände chemisch reinigen und neu bestreichen. Des Weiteren können die Koffer in einem schimmelfreien Raum gelagert werden.

## Unterricht

Es gibt Chinesisch-Kurse für Aussprache, Lesen und Konversation. Für die letzteren zwei gibt es Anfangs-, Mittel- und Oberkurse. Wenn man an das Tempo des Propädeutikums gewohnt ist, fällt der Schwierigkeitsgrad niedriger aus. Für das Stipendium wird vorausgesetzt noch zusätzlich drei Extrakurse zu belegen. Im business-Institut befinden sich die meisten Austauschstudenten, deswegen empfiehlt es sich Kurse in weniger populären Instituten, wie Education zu belegen, um einfacher taiwanische Freunde zu finden. In allen Kursen gibt es eine Midterm und eine Abschlussklausur. Die Anwesenheitspflicht wird streng kontrolliert.

## Essen/Geschäfte

Das billigste Essen findet man in der Universitätsinternen Kantine direkt neben dem 大雅館 *daya guan* Gebäude. Die Kantine besteht aus zwei Stockwerken: das obere hat eine Essensmeile in dem man bei kleinen Restaurants sein Essen bestellen kann, das untere hat ein Selbstbedienungs-Buffer. In dem gleichen Gebäude befindet sich zudem ein family mart und ein drogeriemarkt. Zahlreiche kleine Familienrestaurants haben sich in der Straße außerhalb der Universität angesiedelt. Man kann sehr gut Nudeln, Koreanisch, Taiwanisch, Steak und Bubble Tea konsumieren. Mein Lieblingskoreaner 景福館正宗韓國料理 befand sich komplett außerhalb der Universität in der Nähe

der zweiten Bushaltestelle. Sehr empfehlenswert ist 韓式石頭鍋拌飯. Direkt gegenüber befindet sich der Supermarkt Carrefour.

## Aktivitäten & Freizeit

Innerhalb der ersten paar Wochen kann einem Club beigetreten werden. Das Angebot kann in dem 菲華樓 *feihua lou* Gebäude nachgefragt werden. Die offiziellen Clublisten sind nicht akkurat, weswegen man aktuellere Informationen direkt auf den Clubseiten auf Instagram findet. Die Clubmitgliedschaft variiert per Club. Populäre Clubs haben nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen, sich früh bewerben lohnt sich. Ich persönlich bin dem Kickbox-Club beigetreten, was ich nur empfehlen kann. Clubs sind eine der besten Möglichkeiten den taiwanesischen Studenten näher zu kommen, da Austauschstudenten und Einheimische in der CCU sonst sehr getrennt leben. Sport kann man in dem Sportkomplex betreiben. Es gibt zwei Laufstrecken in dem 3. und 5. Stockwerk. Des Weiteren befindet sich dort ein Schwimmbad, sowie zahlreiche Clubräume für Tanz, Kampfsportarten, etc. Lernen kann man in der Campusinternen Bibliothek. Diese öffnet von morgens bis abends um 21 Uhr. Am Wochenende verkürzen sich die Öffnungszeiten der Bibliothek und des Sportgebäudes bis 16 Uhr. Außerhalb der Öffnungszeiten kann man in den 24h study room, den man mit seinem Studentenausweis in der Bibliothek betreten kann.

